

Herbert Neuthard ist seit 60 Jahren dabei

HEMSBACH. Steptanz, Gottesdienst und Ehrungen – diese Mischung gab es bei der Adventsfeier des katholischen Kirchenchors. Diese bildet zugleich den Abschluss des Geschäftsjahres. Eine wunderbar weihnachtlich-familiäre Atmosphäre herrschte im Pfarrsaal, der gleichzeitig auch als Probenraum genutzt wird, und der bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Vorsitzende Angelika Hofmann moderierte an diesem Abend, der mit einem Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche begann. Fleißige Helfer hatten dem Pfarrsaal bereits ein feierliches Ambiente verliehen. Nach dem gemeinsamen Essen gab es jede Menge Beifall für den Stepp-Vortrag „Bone Jingles“ von den WM-Teilnehmerinnen Sophia Bertolini und Yolanda Rubio Ruiz. Die Kinder wurden im Nebenraum mit Spielen betreut.

Die Geehrten

Dann folgten die Ehrungen. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor wurde die Zweite Vorsitzende und Ehrenmitglied Gaby Dechaud geehrt, die seit 1968 in verschiedenen Vorstandsposten fungiert. Sie be-

richtete in gereimter Form, wie sie gegen den Willen der Mutter unbedingt im Kirchenchor singen wollte. Auf 40 Jahre aktives Singen blickt Maria Köhler und auf 15 Jahre Christa Kauth zurück; dafür gab es die Ehrenurkunden der Erzdiözese Freiburg. Beide waren allerdings verhindert. Eine besondere und vor allem seltene Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft erfuhr Herbert Neuthard. Er sang von 1951 bis 2006 aktiv im Chor mit und war wesentlich am Aufbau des Kirchenchores beteiligt. 1965 wurde er für fünf Jahre Vorsitzender und war danach noch acht Jahre lang im Vorstand tätig. Mit Klaus Steilen verbinde man 50 Jahre kraftvoller Singstunden und karnevalistische Schlitzohrigkeit, hieß es. Zwei Jahre war er zudem Beisitzer.

Nun wurden die Ehrungen unterbrochen, um sich auf den zweiten Auftritt des Juniorenstepp-Duos Sophia und Yolanda zu konzentrieren zu können. Mit ihrem Tanz „Professor und sein Gehilfe“ faszinierten sie die Anwesenden und erhielten viel Applaus.

Als fördernde Mitglieder wurden geehrt: Für 40 Jahre: Ruth Schöffter, Waltraud Embach, Claude De-



Viele Ehrungen gab es bei der Jahresabschlussfeier des katholischen Kirchenchors im Pfarrsaal.

chaud, Robert Rhein und Roland Richter. Vor 25 Jahren traten Cäcilia Wind und Walburga Wolf offiziell als fördernde Mitglieder ein, obwohl sie schon vorher ohne den Zwang der Verbindlichkeit halfen. Als Dankeschön des Chores sangen die Aktiven dann die beiden Lieder „Ein kleiner Sonnenstrahl“ und „Wo Gott ist, da ist Heil“.

Abschließend galt es, den aktiven Sängern zu danken. Zuerst dem Dirigenten und Chorleiter Markus Wind, der über die kirchlichen

Grenzen für musikalische Leckerbissen in Hemsbach sorgte. Zu den fleißigsten Singstundenteilnehmern zählten im vergangenen Jahr Renate Houschka, Brigitte Schmid, Ruth Heffungs, Herbert Hain und Erwin Wind. Mit lediglich einer weiteren Fehlstunden folgten Albert Wind, Günter Jöst, die Vorsitzende Angelika Fuhrmann, Heinz Schwöbel und Peter Kleefisch. Den Schlusspunkt setzte Markus Wind am Klavier im Duett mit seiner Tochter Stefanie an der Flöte. **EJH**